

Kleine Hilfe für das Klima

Stadt will „100 Kommunen für den Klimaschutz“ beitreten

Maintal (gro). – Eine überarbeitete Anfrage von Hartmut König (Grüne), dem Projekt „100 Kommunen für den Klimaschutz“ des Landes Hessen beizutreten, fand Anfang Oktober eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung. Allerdings weicht der Beschluss, für den die Stadtverordneten votierten, von dem Original ab. Beschlossen wurde mehrheitlich, Mitglied im Kreis der „100 Kommunen für den Klimaschutz“ zu werden, die Umsetzung der Chartaziele mit personeller und finanzieller Unterstützung durch die Maintal-Werke GmbH.

„Wenn wir, wie im Haushalt vermerkt, alle fünf Jahre zehn Prozent der Treibhausgase einsparen wollen, dann ist die Teilnahme an diesem Projekt eine kleine Hilfe dabei“, erklärt Hartmut König die Idee für die Teilnahme an der Charta. Zur Verfügung gestellt würden vom Land Hessen eine Beratung sowie Software – beides kostenfrei –, um eine Klimabilanz zu erstellen. Da die Informationen hierfür von der MWG kämen, würden auch keine weiteren Kosten für Daten von Fremdfirmen auftreten, so König weiter.

Bei „100 Kommunen für den Klimaschutz“ handelt es sich um ein Projekt des Landes Hessen, durch das die Kommunen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Auf seiner Internetseite informiert das Land darüber, etwa 32 Prozent der CO₂-Emissionen in Hessen durch Gebäude

im Bereich der Haushalte und Dienstleistungen verursacht werden, 37 Prozent stammen aus dem Verkehrsbereich. „Kommunen können für Bürger durch vorbildliche Klimaschutzmaßnahmen den Zugang zu kosteneffizienten und dauerhaft wirksamen Klimaschutzmaßnahmen in diesen Bereichen deutlich verbessern“, heißt es von Seiten des Landes.

Mit der Unterzeichnung der Charta „100 Kommunen für den Klimaschutz“ verpflichtet sich Maintal, auf der Grundlage einer CO₂-Bilanz einen kommunalen Aktionsplan für den Klimaschutz zu erstellen, umzusetzen und in regelmäßigen Zeitabständen über die Umsetzung zu berichten. Der Aktionsplan soll ein Einsparziel enthalten, das vorhandene Vorleistungen der Kommune im Klimaschutz berücksichtigt. In Maintal wären dies beispielsweise die Photovoltaikanlagen, die im Rahmen des Bürger-Solarprojekts entstanden sind. Die Vorteile für Maintal: Energiekosten können eingespart und CO₂-Emissionen vermindert werden. Das Land Hessen sieht seinen eigenen Vorteil darin, dass innovative Technologien entwickelt und beispielgebend in einzelnen Kommunen erprobt werden können.

Eine Liste der bereits teilnehmenden Kommunen, darunter auch die Städte Hanau, Nidderau und die Gemeinde Schöneck gibt es im Internet.